

## Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Hauptausschusses** am **05.04.2023**  
Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses

### Anwesend:

#### **Ausschussvors.**

Frau Anke Schulz SSW

#### **Ausschussmitglied**

Herr Günter Arlt SPD

Herr Bürgermeister Martin Ellermann

Herr Mark Klindtworth SPD

Herr Bjørn Ulleseit SSW

Herr Karsten Weber SSW

Frau Jutta Weyher CDU

#### **stellv. Ausschussmitglied**

Herr Knut Johannsen CDU

Herr Heinzjörg Kretzschmann CDU

Frau Helga Schmidt SPD

#### **Gast (GV)**

Herr Bürgervorsteher Heinz Petersen SSW

#### **Externer Gast**

Herr Gemeindeführer Tim Borchardt zu TOP 4

#### **Verwaltung**

Frau Dinah Brütt

Frau Kirsten Höger

Frau Malin Lindenberg

Herr Thomas Petersen

Frau Utta Weißing

#### **Protokollführerin**

Frau Dr. Nele Bonin

### Entschuldigt fehlen:

#### **Ausschussmitglied**

Herr Rainer Blaas CDU

Frau Nicole Brodersen CDU

Herr Jürgen Schirsching SPD

### Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu ist ein Gast erschienen.

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzende Anke Schulz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie bittet um die Ergänzung der Tagesordnung um einen neuen TOP 11 "Strandbad Wassersleben; hier: Kostenentwicklung und weiteres Vorgehen". Alle bisherigen Tagesordnungspunkte würden sich ab TOP 11 entsprechend um eine Ziffer nach hinten verschieben.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Tagesordnung einschließlich des nichtöffentlichen Teils wird mit der genannten Ergänzung zugestimmt.

## **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 15.03.2023**

### **Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme):**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 15.03.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

## **3. Regelberichte**

### **3.1. Haushaltsentwicklung**

Bürgermeister Martin Ellermann verweist auf die zugeleitete Vorlage fin/012/23 nebst Anlagen und fasst den dortigen Bericht zusammen. Fragen hierzu gibt es keine.

### **3.2. Finanzdaten**

Bürgermeister Martin Ellermann verweist auf die zugeleitete Vorlage fin/011/23 nebst Anlage und fasst die dortigen Ausführungen zusammen. Ergänzend erläutert er kurz die Tagesgeldanlage (S-Kapital) in Höhe von rd. 5 Mio. Euro. Fragen hierzu gibt es nicht.

## **4. Sachstand Katastrophenschutz; hier: Bericht des Gemeindeführers**

Einleitend erläutert Bürgermeister Martin Ellermann, dass die Gemeinde Harrislee selbst nicht Katastrophenschutzbehörde sei. Dies seien das Land, die Kreise und die kreisfreien Städte. Dennoch müsse die Gemeinde selbst Strukturen schaffen, um im Katastrophenschutzfall (Blackout, Schnee/Sturm pp.) agieren zu können. Mit dem Kreis Schleswig-Flensburg als für uns zuständiger Katastrophenschutzbehörde stünde man im Rahmen von Austauschtreffen im Kontakt. Auf Weisung des Landrates habe die Gemeinde sog. Leuchttürme benannt:

- Zentralschule mit Gruppe Katastrophenschutz (und MA Verwaltung),
  - Feuerwehrgerätehaus Harrislee (Grönfahrtweg) mit "regionaler Führungsstelle",
  - Feuerwehrgerätehaus Niehuus,
  - Feuerwehrgerätehaus Kupfermühle
- (siehe ausführlich hierzu Gemeindezeitschrift "Unsere Gemeinde" Nr. 1/2023, S. 26/27, auch unter [www.harrislee.de](http://www.harrislee.de) abrufbar).

Die Leuchttürme seien wesentlicher Bestandteil der Aufrechterhaltung der Kommunikation im Katastrophenschutzfall und sollen bei Notfällen als Anlaufstelle dienen. Für den Bedarfsfall habe die Gemeinde die Beschaffung von 25 Feldbetten für Einsatzkräfte nebst Decken in Gang gesetzt. Ein Satellitentelefon habe die Gemeinde bereits über den Kreis erhalten.

Gemeindeführer Tim Borchardt berichtet, dass der Katastrophenschutz seitens der Feuerwehr seit 2013 wieder mehr in den Fokus gerückt sei. Seitdem sei man dabei, die Struktur auf- und auszubauen. Im Rahmen eines runden Tisches unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr Harrislee, der örtlichen Polizei, der Landesfeuerweherschule sowie Bauhof und Verwaltung der Gemeinde Harrislee habe man Grundlagen, Pläne und Strukturen für den Katastrophenschutzfall in der Gemeinde geschaffen, sodass ein Grundgerüst stehe.

Auf Nachfrage erläutern Gemeindeführer Tim Borchardt und Bürgermeister Martin Ellermann, dass

- es vom Kreis Schleswig-Flensburg initiierte Übungen gemeinsam mit den Ämtern und Gemeinden bisher nicht gegeben habe,
- es letztlich wichtig sei, dass die Gemeinde einen Katastrophenschutzfall autark meistern könne, die Bevölkerung aber auch selbst Vorkehrungen treffen müsse,
- eine Prüfung/Testung der gemeindlichen Notstromaggregate regelmäßig erfolge,
- die Küche in der Zentralschule im Katastrophenschutzfall funktionsfähig sei,
- die Liegenschaften, die als Leuchttürme dienen, nach ihren Ausstattungsmerkmalen und räumlichen Möglichkeiten ausgesucht worden seien; künftige Ergänzungen seien bei entsprechender Ausstattung möglich,
- eine Kooperation mit Dänemark für den Katastrophenschutzfall noch nicht konkret, aber in Aussicht sei.

Abschließend verdeutlichen der Gemeindeführer Tim Borchardt und Bürgermeister Martin Ellermann, dass

- die im Katastrophenschutzfall einzuleitenden Maßnahmen immer abhängig vom Lagebild und im Detail nicht planbar seien,
- die eingerichteten Leuchttürme keine Sammelstellen für Bürgerinnen und Bürger, sondern vielmehr Anlaufstelle für Notfallmeldungen seien,
- der Katastrophenschutzfall naturgemäß schwieriger und problematischer werde, je länger er andauern würde.

## **5. Umbenennung des Umweltausschusses**

Vorsitzende Anke Schulz verweist auf die zugeleitete Vorlage inns/029/23 und bittet um entsprechende Rückmeldung aus den Fraktionen. Es findet ein ausführlicher Austausch statt. Schließlich besteht Einvernehmen, in den Fraktionen zunächst die Aufgaben und Inhalte des künftig umzubenennenden Umweltausschusses zu konkretisieren, die Ergebnisse zusammenzutragen und auf der dann gefundenen Inhaltsgrundlage eine Umbenennung vorzunehmen.

## **6. Sachstandsbericht zur Städtebauförderung entfällt**

## **7. Terminabstimmungen**

### **7.1. Außerplanmäßige Gemeindevertretersitzung am 25.05.2023**

Vorsitzende Anke Schulz weist darauf hin, dass am 25.05.2023 um 19:00 Uhr eine außerplanmäßige Sitzung der Gemeindevertretung im Bürgerhaus stattfinden werde. Mitarbeiterin Dr. Nele Bonin erläutert, dass in dieser Sitzung beispielsweise die Schöffenwahl und die Beschlussfassung zum Vertrag mit Kommunit stattfinden solle, um die konstituierende Gemeindevertretersitzung im Juni nicht zu überfrachten.

## **8. Mitteilungen**

### **8.1. Apfelbaumaktion des Umweltausschusses**

Bürgermeister Martin Ellermann teilt mit, dass sich auf die Apfelbaumaktion des Umweltausschusses, die beinhaltet, dass insgesamt 300 Apfelbäumchen an Grundstückseigentümer in Harrislee von der Gemeinde verschenkt würden, bereits 90 Interessierte bei der Gemeindeverwaltung haben listen lassen. Er ermuntert dazu, für diese Aktion zu werben. Gegebenenfalls werde es auch noch einen Pressetermin geben.

## 9. Öffentliche Fragestunde

Zu TOP 4, gerichtet an den Gemeindeführer:

Welche drei Wünsche haben Sie an die Vertreter der Gemeindepolitik und der Gemeindeverwaltung?

*Ich wünsche mir weiterhin eine so positive und gute Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.*

Zu TOP 4, gerichtet an den Gemeindeführer:

Befürchten Sie Schwierigkeiten/Kollisionen hinsichtlich der Leuchttürme in Ihrer Funktion als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger einerseits und Sitz der Katastrophengruppe/Führung in Ihrer Funktion als Einsatzkoordinierungsstelle?

*Nein. Durch entsprechende Separierungen und auch Ausgliederungen sind keine Kollisionen zu befürchten.*

**Ende des öffentlichen Teils:**

18:58 Uhr

### Anmerkungen:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse unter Beachtung datenschutzrechtlicher Erfordernisse nachfolgend veröffentlicht:

### **Zu TOP 10 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 15.03.2023**

#### **Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (wegen Nichtteilnahme):**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 15.03.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

### **Zu TOP 11 - Strandbad Wassersleben; hier: Kostenentwicklung und weiteres Vorgehen**

#### **Einstimmiger Beschluss:**

Finanzausschuss und Gemeindevertretung wird empfohlen, über den Nachtrag 2023 weitere 450.000 € für die Fertigstellung der Maßnahme bereitzustellen.

### **Zu TOP 13 - Informationsheft "Unsere Gemeinde"; hier: Erhöhung der Druckkosten**

#### **Einstimmiger Beschluss:**

1. Gemeindevertretung und Finanzausschuss werden gebeten, einen zusätzlichen Betrag in Höhe von insgesamt 5.600 € über den Nachtragshaushalt für 2023 unter 11102.5429060 "Infoheft" bereitzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, einen entsprechenden Änderungsvertrag mit den neuen Konditionen mit dem Druckhaus Leupelt vorzubereiten und zu vereinbaren.

**Zu TOP 16 - Personal- und Organisationsangelegenheiten  
Zu TOP 16.1 - Personalausstattung der Abt. 2 - Finanzen**

**Einstimmiger Beschluss:**

1. Der vorgesehenen unbefristeten Neubesetzung des Sachgebietes 22 und einer Stundenaufstockung des Sachgebietes 21/1 um 9,5 Wochenstunden wird zugestimmt.
2. Finanzausschuss und Gemeindevertretung wird empfohlen, die Stelle des Sachgebietes 21/1 im Stellenplan 2024 entsprechend anzupassen und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

**Ende der Sitzung:**

19:28 Uhr

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin

gesehen:

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister